

Linie: S4
Km: 11.043 – 11.376
Kanton: Zürich
Gemeinde(n): Gattikon
Projektnummer: 8132
Phasen: 32 Bauprojekt
33 Auflageprojekt
41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
51 Ausführungsprojekt
52 Ausführung
53 Inbetriebnahme, Abschluss
Datum: 31.07.2019
Projekt: Sanierung Gattikon Tunnel

Offenes Verfahren

Verfahrensbestimmungen Planersubmission

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Allgemeine Bestimmungen | 3 |
| 2. | Rechtliche und kommerzielle Bedingungen | 7 |
| 3. | Meilensteine im Vergabeverfahren | 7 |
| 4. | Bestimmungen zur Angebotsstellung | 7 |
| 4.1. | Vorbefassung | 7 |
| 4.2. | Begehung | 7 |
| 4.3. | Auskünfte / Fragebeantwortungen | 7 |
| 4.4. | Planergemeinschaften | 7 |
| 4.5. | Einzureichende Unterlagen | 8 |
| 5. | Beurteilung der Angebote | 9 |
| 5.1. | Genereller Ablauf | 9 |
| 5.2. | Öffnung der Angebote | 9 |
| 5.3. | Formelle Prüfung | 9 |
| 5.4. | Musskriterien | 9 |
| 5.5. | Eignungskriterien | 10 |
| 5.6. | Zuschlagskriterien | 10 |
| 5.7. | Preisbewertung | 12 |
| 5.8. | Bewertung der einzelnen Kriterien | 12 |
| 5.9. | Aufklärungsgespräch | 12 |
| 5.10. | Vergabe | 12 |
| 6. | Vertraulichkeit | 12 |
| 6.1. | Anbieterin | 12 |
| 6.2. | SZU AG | 12 |

1. Allgemeine Bestimmungen

| Ziffer | Rubrik | Information |
|-------------------------|---|---|
| 1. Vergabestelle | | |
| 1.1 | Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers | Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG Wolframplatz 21 8045 Zürich |
| 1.2 | Die Angebote sind an folgende Adresse zu senden | SZU AG Abteilung Bau Wolframplatz 21 8045 Zürich |
| 1.3 | Gewünschter Termin für schriftliche Fragen | 27.08.2019 Allfällige Fragen sind bis zum oben genannten Termin an die ausgeschriebene Stelle per E-Mail (lutz.rainero@szu.ch) zu richten (Vermerk: "Fragerunde: 8132 Sanierung Gattikon Tunnel"). Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Fragen und Antworten werden am 02.09.2019 auf SIMAP veröffentlicht. |
| 1.4 | Frist für die Einreichung des Angebotes | Einreichung bis 16.09.2019. Spezifische Fristen und Bedingungen: Siehe Ziffer 4.5. Das vollständige und unterzeichnete Angebot ist in verschlossenem Couvert an die Adresse gemäss Ziff. 1.3 einzureichen. Auf dem Couvert ist deutlich das Stichwort „BITTE NICHT ÖFFNEN“ OFFERTE "Sanierung Gattikon Tunnel" zu vermerken. Massgebend ist der Poststempel (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel) oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle, bzw. bei ausländischen Anbieterinnen der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung. Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (CD / USB-Stick) abzugeben. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden keine Änderungen bzw. Angebote akzeptiert. |
| 1.5 | Datum der Offertöffnung | 20.09.2019 |
| 1.6 | Art des Auftraggebers | Andere Träger kantonaler Aufgaben |
| 1.7 | Verfahrensart | Offenes Verfahren |
| 1.8 | Auftragsart | Dienstleistungsauftrag |

| | | |
|------------------------------|---|---|
| 1.9 | Gemäss GATT/ WTO- Abkommen, resp. Staatsvertrag | Nein |
| 2. Beschaffungsobjekt | | |
| 2.1 | Dienstleistungskategorie CPC | Eisenbahnen |
| 2.2 | Projekttitel der Beschaffung | Sanierung Gattikon Tunnel |
| 2.3 | Aktenzeichen / Projektnummer | 8132 |
| 2.4 | Aufteilung in Lose? | Nein |
| 2.5 | Gemeinschaftsvokabular | CPV: 71322500 |
| 2.6 | Detaillierter Aufgabenbeschrieb | Grundsätzlich ist der in Ortbeton erbaute Tunnel in einem guten Zustand. Ziel der Sanierung ist es, die Gebrauchstauglichkeit für die nächsten 25 Jahre sicherzustellen. Er weist diverse Risse, Abplatzungen und Kiesnester auf (siehe Hauptinspektion 2018). Um das Lichtraumprofil EBV2 S2 zu gewährleisten, soll das Fahrleitungssystem neu mit einer Deckenstromschiene ausgestattet werden. Damit die minimale Fahrdrathöhe von 5.10 m gewährleistet werden kann, wird die Gleisgeometrie angepasst, so dass der Ober- und Unterbau der Fahrbahn zu erneuern ist. Dabei ist der auf ca. 25 m die Fahrbahn unterquerende alte Fabrikkanal so weit zurückzubauen, dass genügend vertikaler Platz für die Fahrbahn inkl. Entwässerung entsteht. In die Kanalsohle ist eine Verrohrung min. DN 800 einzubauen. Der Kanal ist auf der rechten und linken Tunnelseite abzutrennen sowie mit Ein- und Auslauf in die Verrohrung zu versehen und entsprechend zu verdämmen. Statische Nachweise sind dafür prüffähig zu erarbeiten. |
| 2.7 | Ort der Dienstleistungserbringung | Standortgebundene Dienstleistungen werden beim Auftraggeber (z.B. Sitzungen) bzw. am betroffenen Ort (z.B. Begehungen, Aufnahmen) erbracht. Nicht standortgebundene Dienstleistungen erfolgen beim Auftragnehmer. |
| 2.8 | Laufzeit des Vertrags | Voraussichtlich 2-3 Jahre Laufzeit. Eine Verlängerung ist möglich und erfolgt anhand des Projektfortschrittes. |
| 2.9 | Optionen | Nein |
| 2.10 | Zuschlagskriterien | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien |
| 2.11 | Werden Varianten zugelassen? | Nein |
| 2.12 | Werden Teilangebote zugelassen? | Nein |
| 2.13 | Ausführungstermin | 2020 bis 2021 |
| 3. Bedingungen | | |
| 3.1 | Generelle Teilnahmebedingungen | Die Beschaffung ist gemäss der interkantonalen Vereinbarung dem öffentlichen Beschaffungswesen (IVöB) unterstellt. |
| 3.2 | Kautionen / Sicherheiten | Keine |
| 3.3 | Zahlungsbedingungen | Gemäss beiliegendem Vertragsentwurf |
| 3.4 | Einzubeziehende Kosten | Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht entschädigt. |

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| 3.5 | Bietergemeinschaften | Bietergemeinschaften sind unter den in den Unterlagen genannten Kriterien zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft dürfen sich nur an einem Angebot beteiligen. |
| 3.6 | Subunternehmer | Subunternehmer sind zugelassen. Diese dürfen jedoch insgesamt maximal Leistungen von 60% der Vertragssumme erbringen. Die Subunternehmer sind in den Angebotsunterlagen entsprechend aufzuführen. |
| 3.7 | Eignungskriterien | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien. |
| 3.8 | Geforderte Nachweise | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Nachweise. |
| 3.9 | Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen | Keine |
| 3.10 | Sprachen für Angebote | Deutsch |
| 3.11 | Gültigkeit des Angebots | 6 Monate nach Eingabedatum |
| 3.12 | Elektronische Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen | Die Ausschreibungsunterlagen sind unter SIMAP ab 31.07.2019 verfügbar. |
| 4. Weitere Informationen | | |
| 4.1 | Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen zugehörige Länder | Keine |
| 4.2 | Geschäftsbedingungen | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG für Leistungen im Planungsbereich. |
| 4.3 | Verhandlungen | Werden gemäss den Ausführungen in den Unterlagen vorbehalten. |
| 4.4 | Verfahrensgrundsätze | Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. |
| 4.5 | Sonstige Angaben | Vorbefassung: Die Firma Gähler und Partner AG, Sonnenbergstrasse 1, 5408 Ennetbaden nimmt die Bauherrenunterstützung wahr, gilt somit als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen. Die Firma Amberg Engineering AG, Trockenloostrasse 21, 8105 Regensdorf hat den Entwurf des PGV-Dossiers für die Gewölbesanierung verfasst und gilt somit als vorbefasst. Ihr Auftrag ist abgeschlossen. Die Planunterlagen des nicht mehr aktuellen PGV-Dossiers sind vollumfänglich dem Teil 03 dieser Ausschreibung beigelegt. Die Frist zur Einreichung einer allfälligen Offerte unter Beteiligung dieser Firma endet am 09.09.2019. Die Firmen Wiederkehr und Villiger, Luzernerstrasse 1, 6343 Rotkreuz und Ingenieurbureau Heierli AG, Culmannstrasse 56, 8006 Zürich haben entsprechend das Vorprojekt Fahrleitung und Vorprojekt Fahrbahn verfasst und gelten somit als vorbefasst. Ihre Aufträge sind abgeschlossen. Die Planunterlagen des Vorprojektes sind vollumfänglich dem Teil 03 dieser Ausschreibung beigelegt. Die Frist zur Einreichung einer allfälligen Offerte unter Beteiligung dieser Firmen endet am 09.09.2019. |

| | | |
|-----|-------------------------------|--|
| | | Die Frist gemäss SIMAP Ziffer 1.4 bleibt für alle anderen Anbieter unberührt. |
| 4.6 | Offizielles Publikationsorgan | SIMAP |
| 4.7 | Rechtsmittelbelehrung | Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tage beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. |

2. Rechtliche und kommerzielle Bedingungen

Die rechtlichen und kommerziellen Bedingungen sind im Planervertrag (Teil 02) sowie in den Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG (Teil 06) festgehalten.

Die SZU AG behält sich vor, das Verfahren abubrechen bzw. das Projekt insbesondere in nachstehenden Fällen nicht zu realisieren, wenn:

- dem Objektkredit durch die zuständigen Organe der SZU AG nicht zugestimmt wird;
- die notwendigen Projektgenehmigungen nicht vorliegen;
- sich die Rahmenbedingungen des Projektes wesentlich geändert haben;

Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der SZU AG keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet.

3. Meilensteine im Vergabeverfahren

Im vorliegenden Vergabeverfahren gelten folgende Meilensteine:

| | |
|---|---|
| Eingabefrist schriftliche Fragen: | 27.08.2019 |
| Fragenbeantwortung: | 02.09.2019 |
| Einreichung Angebote: | 16.09.2019 / 09.09.2019 gem. Ziff. 4.1 |
| Angebotsöffnung: | 20.09.2019 |
| Aufklärungsgespräche voraussichtlich: | KW 41 / 42 2019 |
| Vergabe und Bekanntmachung voraussichtlich: | 08.11.2019 |
| Arbeitsbeginn voraussichtlich: | 02.01.2020 |

4. Bestimmungen zur Angebotsstellung

4.1. Vorbefassung

Die vorbereiteten Firmen sowie allfällige besondere Bestimmungen für die Einreichung einer Offerte durch diese Firmen sind dem SIMAP Ziffer 4.5 zu entnehmen.

Die Frist gemäss SIMAP Ziffer 1.4 bleibt für alle anderen Anbieter unberührt.

4.2. Begehung

Es findet keine Begehung statt.

4.3. Auskünfte / Fragebeantwortungen

Allfällige Fragen sind gemäss SIMAP Ziffer 1.3 über SIMAP zu stellen. Die Fragen und Antworten werden auf SIMAP veröffentlicht. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

4.4. Planergemeinschaften

Jeder Anbieter darf entweder nur allein oder in einer Arbeitsgemeinschaft mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Mitglieder einer ARGE bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. ARGE-Mitglieder dürfen nach Eingabe der Offerten bis zum Zuschlag nicht ohne triftige Gründe ausgewechselt werden. Planergemeinschaften haben eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der SZU eine der Ziff. 7 des vorgesehenen Planervertrags entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben. Ebenso ist ein eigenes Konto einzurichten, auf das die SZU ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos sind

nach Möglichkeit im Angebot spätestens jedoch bis 2 Wochen vor Auszahlung der ersten Rechnung anzugeben. Planergemeinschaften haben eine eigene MwSt-Nr. bei der eidgenössischen MwSt-Verwaltung zu beantragen. Die SZU erwartet die Bestätigung über die Eintragung der ARGE / Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MwSt-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung. Bei Fehlen der verlangten Nachweise / Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

4.5. Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (USB-Stick) abzugeben. Es sind keine Abänderungen der vorgegebenen Texte / Angebotsunterlagen zulässig. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend.

Die einzureichenden Dokumente sind der beiliegenden Checkliste zu entnehmen.

Die SZU AG behält sich vor, von den Anbieterinnen folgende Unterlagen zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Handelsregister
- Auszug Betreibungsregister
- Auszug Ausgleichskasse
- Bestätigung SUVA
- Relevante Verbandsmitgliedschaften
- QM-Zertifikate

5. Beurteilung der Angebote

5.1. Genereller Ablauf

Die Beurteilung erfolgt nach den folgenden Schritten:

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung
- Schritt 3: Prüfung der Musskriterien
- Schritt 4: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 5: Bewertung der Zuschlagskriterien

5.2. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

5.3. Formelle Prüfung

Die Anbieterin hat ein vollständiges Angebot einzureichen. Die Angebote können ausgeschlossen werden, wenn sie unvollständig, nicht rechtsgültig unterzeichnet oder nicht fristgerecht eingereicht wurden. Angebote, welche ein Verstoss gegen die Verfahrensbestimmungen sowie Abänderungen der vorgegebenen Texte aufweisen, werden ebenso ausgeschlossen.

5.4. Musskriterien

Die Anbieterin muss nachfolgende Musskriterien erfüllen und entsprechend nachweisen. Erfüllt die Anbieterin nicht sämtliche Musskriterien, wird ihr Angebot in die Bewertung nicht einbezogen.

Qualifikation folgender Schlüsselpersonen:

- Gesamtleiter/in gem. SIA 103
- Chefbauleiter/in

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Person nicht beide Funktionen wahrnehmen darf.

| Nr. | Kriterium | Nachweis |
|-----|--|--|
| MK1 | <u>Fachliche Erfahrung</u> Können Sie bestätigen, dass die vorgesehenen Schlüsselpersonen mindestens 10 Jahre Erfahrung in der gleichen Funktion und in gleichen Fachbereichen aufweisen? | <ol style="list-style-type: none">1. Lebenslauf2. Jeweils ein, bezogen auf die Komplexität vergleichbares Referenzprojekt in der gleichen Funktion, in Fachbereichen Tunnelgewölbeinstandsetzung, Fahrleitung und Fahrbahn und in den SIA-Phasen 32-53 (bzw. 52-53 für Bauleiter) für abgeschlossene Arbeiten. <p>Pro Person können optional mehrere Teilreferenzen angegeben werden, um die geforderten Bedingungen abdecken zu können.</p> <p>Es können auch Referenzprojekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden.</p> |
| MK2 | <u>Hauptansprechperson für Bauherr</u> Können Sie bestätigen, dass die vorgesehenen Schlüsselpersonen die Hauptansprechpartner für den Bauherrn im gesamten | |

| | | |
|-----|--|--|
| | Projektablauf sein werden? | |
| MK3 | <p><u>Mindestverfügbarkeit</u></p> <p>Können Sie die vorgegebene Mindestverfügbarkeit der Schlüsselpersonen im vorliegenden Projekt gewährleisten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtleiter/in: 30% in SIA-Phasen 32-53 • Chefbauleiter/in: 10% in SIA-Phase 41 und 50% in SIA-Phasen 52-53 | |

5.5. Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung des Anbieters gelten nachfolgende Kriterien, deren Erfüllung durch nachfolgende Nachweise belegt werden muss. Erfüllt die Anbieterin nicht sämtliche Eignungskriterien, wird ihr Angebot in die Bewertung nicht einbezogen.

| Nr. | Kriterium | Nachweis |
|-----|---|--|
| EK1 | <p>Fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters in folgenden Fachbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tunnelgewölbeinstandsetzung • Fahrbahnbau in Tunneln • Fahrleitungsbau in Tunneln | <p>Ein, bezogen auf die Komplexität vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren über abgeschlossene Arbeiten in den SIA-Phasen 32-53 als Gesamtleiter gemäss SIA 103.</p> <p>Das Projekt soll insbesondere die Sanierung eines Gewölbe-Eisenbahntunnels sowie Fahrbahn- und Fahrleitungsbau enthalten. Um die ausgeschriebenen Fachbereiche abzudecken, kann die fachliche Leistungsfähigkeit durch drei Teilreferenzen nachgewiesen werden.</p> <p>Bausumme > CHF 3.0 Mio.</p> |
| EK2 | <p>Angemessenes Verhältnis von Auftragssumme pro Jahr zum Umsatz der massgebenden Unternehmenseinheit pro Jahr (max. 30%)</p> | <p>Deklaration des Umsatzes der letzten drei Jahre in der (den) ausgeschriebenen Unternehmenseinheit(en)</p> |

5.6. Zuschlagskriterien

Sofern das Angebot die Eignungs- und Musskriterien erfüllt hat, wird es anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht.

| Nr. | Kriterium | Nachweis | Gewichtung | Max. Punkte |
|--------------|--|---|-------------------------------------|--------------------------------|
| ZK1 | Preis | Angebotsunterlagen und Honorarangebot (Teil 05) | 30 % | 150 |
| ZK2 | <p>Fachliche Erfahrung folgender Schlüsselpersonen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachprojektleiter/in Fahrbahn Fachprojektleiter/in Fahrleitung Fachprojektleiter/in Tunnelgewölbe-instandsetzung | <p>1. Dokumentation von Ausbildung und Erfahrung der beteiligten Schlüsselpersonen mittels Lebenslaufs.</p> <p>2. Je Schlüsselperson 1 Referenz mit folgenden Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Vergleichbare Projekte (Komplexität, gleicher Fachbereich)</i> <i>Gleiche SIA-Phasen 32-53</i> <i>Gleiche Funktion</i> <i>Abgeschlossene Arbeiten, nicht älter als 10 Jahre</i> <i>Bausumme:</i> <ul style="list-style-type: none"> <i>> CHF 1.0 Mio. für Fahrbahn</i> <i>> CHF 0.5 Mio. für Fahrleitung</i> <i>> CHF 1.0 Mio. für IS Gewölbe</i> <p>Es können auch Referenzprojekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden.</p> <p>Alle Schlüsselpersonen werden gleichwertig bewertet.</p> | 45 % | 225 |
| ZK3 | Auftragsanalyse | <p>Detaillierte Auftragsanalyse mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Erkennen der Projektschwerpunkte, Risikobetrachtung, Aufzeigen der Massnahmen</i> <i>Beschreibung des Vorgehens in den SIA-Phasen 32/33 und 52</i> | <p>25 %</p> <p>15 %</p> <p>10 %</p> | <p>125</p> <p>75</p> <p>50</p> |
| Total | | | 100 % | 500 |

5.7. Preisbewertung

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält das Punktemaximum. Angebote, die +100% (Bandbreite) über dem tiefsten Preis liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

5.8. Bewertung der einzelnen Kriterien

Die einzelnen qualitativen Kriterien werden nach folgender Notenskala benotet. Halbnoten sind möglich.

| Note | Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums | Bezogen auf Angaben und Ausführung |
|------|---|--|
| 0 | Nicht beurteilbar | Keine Angaben |
| 1 | Sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums | Ungenügende, unvollständige Angaben |
| 2 | Schlechte Erfüllung | Angaben ohne Bezug auf das Bauvorhaben |
| 3 | Normale, durchschnittliche Erfüllung | Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend |
| 4 | Gute Erfüllung | Qualitativ gut |
| 5 | Sehr gute Erfüllung | Qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation |

Die erhaltene Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Kriterium.

5.9. Aufklärungsgespräch

Die SZU AG behält sich vor, die Anbieterinnen zwecks Plausibilisierung des Angebots zu einem Aufklärungsgespräch einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieterinnen auf ein Aufklärungsgespräch.

Die Anbieterinnen werden gebeten, die unter Ziff. 3 aufgeführten Termine für ein Aufklärungsgespräch freizuhalten.

5.10. Vergabe

Das Angebot mit der höchsten Bewertung (Punktzahl) erhält den Zuschlag.

6. Vertraulichkeit

6.1. Anbieterin

Die Anbieterin verpflichtet sich, die von der SZU AG erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln, sie ausschliesslich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verfahren zu verwenden und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

6.2. SZU AG

Die von der Anbieterin gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Die Anbieterin ermächtigt die SZU AG, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.